Solothurner Wanderwege



GEFÜHRTE WANDERUNGEN

JAHRESPROGRAMM 2027





Die Seiten der Wanderungen (S.11-68) sind perforiert und können einzeln herausgetrennt werden

Solothurner Wanderwege

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Das Wichtigste auf einen Blick		1 – 8
Beitrittserklärung		9
Wanderliteratur		10

Wanderungen

27.01.2027	Winterwanderung Sörenberg – Totmoos	11
14.02.2027	Das Mallorca der Nordvögel	13
27.02.2027	Schneeschuhwanderung Sonnenberg	15
13.03.2027	Sur Montchemin	17
24.03.2027	An der Birs entlang	19
10.04.2027	Von Mörel nach Brig	21
25.04.2027	Wandern im «Ländle»	23

05.05.2027	3-Seen-Wanderung	25
12.05.2027	Überschreitung Aiguilles de Baulmes	27
23.05.2027	Turbenthal – Schauenberg – Elgg	29
05.06.2027	Moosegg – Konolfingen	31
13.06.2027	Sternwanderung zum Stüdelihof Bellach	33
20.06.2027	Täuffelen – Erlach	37
30.06.2027	Aletschwald mit Casselweg	39
10.07.2027	Grafenort – an der Engelberger Aa – Engelberg	41
08.08.2027	Unterägeri – Brandalp – Unterägeri	43
25.08.2027	Über die Küssaburg	45
04.09.2027	Saignelégier – Les Reussilles	47
15./16.09.27	Urner Boden – Klausenpass - Schächental	49
26.09.2027	Habkern – Grünenbergpass – Habkern	53
06.10.2027	Weiss oder Blau, das ist die Frage	55
16.10.2027	Vom Napfgebiet ins Entlebuch	57
24.10.2027	Unteres Blenio-Tal	59
03.11.2027	Abendmahl Ponte Capriasca	61
10.11.2027	Auf den Spuren der alten Bergahorne	63
21.11.2027	Romontberg über dem Nebel	65
18.12.2027	Vorsilvester im Berghof Montpelon	67

Solothurner Wanderwege

Liebe Wanderfreunde

Der Verein Solothurner Wanderwege organisiert geführte Wanderungen mit Zielen im Kanton sowie in verschiedenen anderen Regionen der Schweiz. Unser Jahresprogramm enthält Wanderungen mit verschiedenen Anforderungsprofilen. Geführte Wanderungen versprechen einen vertieften Erlebnisgehalt. Unsere motivierten Wanderleiterinnen und Wanderleiter informieren über landschaftliche, botanische, kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten. Auf unseren Wanderungen ist schon manche Freundschaft entstanden – unter den zahlreichen Teilnehmenden finden bestimmt auch Sie Gleichgesinnte! Unsere Wanderungen dauern normalerweise drei bis fünf Stunden und sind mit Schwierigkeitsgraden versehen.

Im Verlauf des Wanderjahres kann es zu Aenderungen im Programmablauf von einzelnen Wanderungen kommen, z.B. bei Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten. Diese Aenderungen werden auf der Homepage und bei den Zeitungsinseraten publiziert.

Vorbereitung

Bevor Sie sich für eine Wanderung mit den Solothurner Wanderwegen entscheiden, sollten Sie sich in der Routenbeschreibung über Schwierigkeitsgrad, Höhenunterschied und Wanderzeiten (Angaben ohne Pause) informieren.

Falls Sie nicht sicher sind, ob das Programm Ihren Fähigkeiten entspricht, können Sie sich bei der Wanderleitung Solothurner Wanderwege erkundigen. Diese geht davon aus, dass alle Teilnehmenden den Anforderungen der Wanderung gewachsen sind.

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen:

T 1 Wandern 

Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.

Falls nach SWW-Normen markiert: gelb

T 2 Bergwandern 

Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Etwas Trittsicherheit.

Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.

T 3 Anspruchsvolles Bergwandern 

Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglosen Schrofen. Gute Trittsicherheit.

Falls nach SWW- Normen markiert: weiss-rot-weiss.

Ausrüstung

Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Regen- und Sonnenschutz(Creme,Hut,Brille). Bei Bergwanderungen werden Stöcke empfohlen, oder wenn es auf dem Programm vermerkt ist.

Reiseapotheke und Medikamente nicht vergessen.

Verhalten unterwegs

Jede unserer Wanderungen wird von zwei Leiterinnen oder Leitern begleitet – eine/r führt die Wanderung, eine/r bildet das «Schlusslicht»

Bitte bleiben Sie immer hinter dem Führenden und vor dem «Schlusslicht».

Sprechen Sie die Benützung von Abkürzungen bitte immer mit der Wanderleitung ab. Lassen Sie beim Austreten ihren Rucksack am Wegrand stehen oder bitten Sie jemanden zu warten.

Unterwegs bestimmen Sie Ihr Tempo selber. Es ist normal, dass sich Gruppen und grössere Abstände bilden. Geniessen Sie die Aussicht und die Natur – und seien Sie tolerant mit Teilnehmenden, die schneller oder langsamer gehen. Halten Sie sich bitte an die Zeitvorgaben für Pausen, Mittagsverpflegung und Eintreffen am Ziel.

Mutterkuhherden: Verhaltensregeln bei der Begegnung

Wenn Sie eine Weide betreten ...

Beachten Sie die Informationstafeln. Verhalten Sie sich ruhig, scheuchen Sie die Tiere nicht auf und verängstigen Sie diese nicht. Schliessen Sie das Gatter und folgen Sie dem Wanderweg auf der Weide. Im Allgemeinen sind Kühe neugierig und nicht gefährlich.

Wenn die Kühe Ihnen den Weg versperren …

Bleiben Sie ruhig. Bleiben Sie wenn möglich auf dem Wanderweg. Stehen Kühe auf dem Wanderweg, halten sie Abstand zu ihnen und gehen Sie lieber um die Herde herum, als mitten durch. Erschrecken Sie die Tiere nicht und drehen Sie ihnen nicht den Rücken zu.

Wenn Sie Ihren eigenen Hund dabei haben …

Nehmen Sie ihn an die Leine und halten Sie ihn unter Kontrolle. Hunde erregen bei Kühen, Rindern und Stieren erhöhte Aufmerksamkeit und wecken ein Abwehrverhalten. Nehmen Sie Ihren Hund auf die der Herde abgewandte Seite, so dass er nicht sichtbar ist. Falls Kühe Ihren angeleinten Hund angreifen, lassen Sie ihn los, damit er fliehen kann. Ein Hund ist meist schnell genug, um einem Kuhangriff auszuweichen.

Wenn die Kühe sich drohend oder gar aggressiv verhalten …

Drohgebärden von Kühen zeichnen sich durch Heben und Senken des Kopfes, Schnauben, Scharren und Brüllen aus. Bemerken Sie diese Alarmsignale, verlassen Sie die Weide langsam rückwärts. Schnelle Bewegungen wirken auf Kühe bedrohlich.

Verpflegung

Nehmen Sie Essen und genügend Getränke mit.

Treffpunkt

Bahnhofunterführung Olten (Martin Disteli Unterführung), beim Caffè Spettacolo unter der grossen Anzeigetafel.

Mitführen von Hunden

Das Mitführen von Hunden an den geführten Wanderungen der Solothurner Wanderwege ist erlaubt. ***Die Hunde müssen während der Wanderung zwingend an der Leine geführt werden*** und den Umgang mit Menschen gewohnt sein. Informationen, ob eine Wanderung für Hunde geeignet ist, erhalten Sie von der Wanderleitung.

Ausschreibung der Wanderungen

Vor einer Wanderung erscheinen in den Tageszeitungen «Solothurner Zeitung», «Oltner Tagblatt», «Zofinger Tagblatt» und im «Wochenblatt Schwarzbubenland», die Details mit Abfahrtszeiten und Beschrieb der Wanderung. Weitere Informationen auf der Homepage.

www.solothurner-wanderwege.ch

Organisationshinweise

Alle Teilnehmenden müssen sich bis zum angegebenen Datum bis spätestens 24.00 Uhr direkt über die Homepage www.solothurner-wanderwege.ch anmelden. Die Gruppe wird ab Olten begleitet und die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis selber. Ausnahme: Werden Bergbahnen benützt, wo die Fahrausweise nicht zum Voraus gelöst werden können, wird für diese Strecke ein Gruppenbillett gelöst. Das wird im Programm speziell erwähnt. Der Organisationszuschlag von Fr. 5.00 und allfällige Kosten für Bergbahnen werden durch die Wanderleitung in bar eingezogen.

Auskunft über die Durchführung und letzte Informationen werden am Tag vor der Wanderung auf dem Wandertelefon 032 621 11 66 bekannt gegeben. Wandertelefon bitte immer abhören.

Wanderleiter/innen

Leiter geführte Wanderungen

Kamber Heinz
Gartenstrasse 13, 4562 Biberist, 076 761 38 85
Email: heinz.kamber@solothurner-wanderwege.ch

Wanderleiterteam:

Blom Dieter
Lämmlismattstrasse 280, 4232 Fehren

Graber Daniel
Hint. Hardaustrasse 26, 4900 Langenthal

Heimgartner Ingrid
Schänggelistrasse 44, 4612 Wangen b/Olten

Kamber Heinz
Gartenstrasse 13, 4562 Biberist

Kasper Martin
Gsteiggasse 2, 4523 Niederwil

Lopez Daniel
St. Josefsgasse 11, 4500 Solothurn

Piller Thomas
Fischerweg 26, 4665 Oftringen

Schwab Birgit
Hauptstrasse 51, 4654 Lostorf

Weber Rosmarie
Kreuzackerstrasse 8, 4226 Breitenbach

Mitglied werden

Wandern ist eine nachhaltige, sanfte Freizeitbeschäftigung. Wanderwege animieren zu mehr Bewegung und sind eine tragende Säule des Sommertourismus. Deshalb wollen wir als Verein Solothurner Wanderwege die hohe Qualität unseres Wanderwegnetzes erhalten. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit ihrer Mitgliedschaft.

Ihre Vorteile als Mitglied:

- Geführte Wanderungen mit erfahrenen Wanderleitenden auf sorgfältig ausgesuchten Routen. Detailliertes Programm der geführten Wanderungen als Anregung für das individuelle Wandern.
- Als Mitglied können Sie die Zeitschrift **«WANDERN.CH»** für Fr. 42.— statt Fr. 75.— im Kombiabo mit der digitalen iPAD/Android-Version pro Jahr abonnieren. Bitte unter «Bemerkungen» auf der untenstehenden Anmeldung erwähnen, wenn Sie das Abo wünschen!

Beitrittserklärung Solothurner Wanderwege

Gerne unterstütze ich den Verein und werde Mitglied.

Jahresbeitrag:

◯ Einzelmitglieder mind. Fr. 30.— / ◯ Partner/Familie mind. Fr. 50.— ◯ Firmen und Vereine mind. Fr. 50.—

Name_____

Vorname_____

Strasse_____

PLZ /
Ort_____

Datum_____

Unterschrift_____

Bemerkungen_____

Einsenden an:
Solothurner Wanderwege, Tellstrasse 3, 4512 Bellach oder melden Sie sich einfach auf
www.solothurner-wanderwege.ch als Neumitglied an.

Herzlichen DANK für Ihre Unterstützung!

Wanderliteratur

Sie finden ein umfassendes Sortiment an Wanderkarten und Wanderbüchern für Wanderungen in der ganzen Schweiz im Shop der

Solothurner Wanderwege

Bestellungen:

Wandershop Schweiz
c/o Rothus Medien
Fabrikstrasse 8
4500 Solothurn

Tel. 032 626 40 30

www.wandershop-schweiz.ch

WANDERMAGAZIN SCHWEIZ

Sie erhalten als Mitglied der Solothurner Wanderwege auf das Jahresabonnement der Zeitschrift «Wandermagazin SCHWEIZ» einen Rabatt von 50 %.
Jahresabonnement (4 Ausgaben) für CHF 29.- anstatt CHF 49.-

www.wandermagazin-schweiz.ch

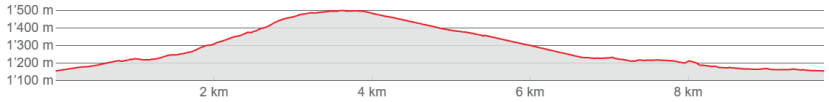
1. Winterwanderung Sörenberg – Totmoos

Mittwoch 27. Januar 2027

Wanderroute: Sörenberg (1165) – Schwendeli (1503) – Emmenrank (1378) – Sörenberg (1165)

Kanton Luzern, Region Sörenberg





Winterwanderung T 1

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 10 km
Aufstieg: 417 m, Abstieg: 417 m

Die Winterwanderung von Sörenberg in die Moorlandschaft des Totmoos bietet eine beeindruckende Aussicht auf die Gipfelkette des Brienzer Rothorns. Die Wanderung beginnt auf der Sonnenseite des Marientals und führt über die Panoramastrasse wieder nach Sörenberg. Kurze steilere Abschnitte beim Aufstieg. Die Route ist gut präpariert und bietet zahlreiche Rastmöglichkeiten, darunter Ruhebänkli mit Blick auf die Rothornkette und die Schrattenfluh.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	08:06	Sörenberg, Post	ab 15:55
Langenthal	ab	08:20	Schüpfheim	an 16:22
Wolhusen	ab	09:15	Wolhusen	an 16:44
Schüpfheim Bus	ab	09:33	Langenthal	an 17:38
Sörenberg Post	an	09:57	Olten	an 17:54

Startpunkt: Sörenberg Post: 10:00 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Biberist: 076 761 38 85
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Sonntag, 24. Januar 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Kälte/Regenschutz,
Stöcke und Schuhkrallen.

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Sörenberg Dorf retour selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

2. Das Mallorca der Nordvögel

Sonntag, 14. Februar 2027

Wanderroute: Mammern (412) – Hoochwacht (592) – Klingenzell (564) – Eschenzerhorn (403) – Insel Werd (398) – Stein am Rhein (413)

Kantone Thurgau/Schaffhausen, Ostschweiz



Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 Std., Länge: 10,3 km
Aufstieg: 238 m, Abstieg: 239 m

Während es Drossel, Star und Co.in den Süden zieht, überwintert eine halbe Million Vögel aus dem Norden an großen Seen in der Schweiz. Das Gebiet um Stein am Rhein und Eschenz ist eines der zehn Schweizer Reservate für Wasser- und Zugvögel, das von internationaler und nationaler Bedeutung ist. Die Wanderung von Mammern TG nach Stein am Rhein SH beginnt mit einem kurzen Aufstieg von etwa 200 Metern. Da hat man bei der Hochwacht einen großartigen Blick über den Untersee, den westlichsten Teil des Bodensees. Via Klingenzell geht es hinunter ans Eschenzer Horn. Hier beim Übergang vom Untersee in den Rhein sind im Winter grosse Schwärme Wasservögel aus Skandinavien zu beobachten. Das grosse Schnattern und Flattern ist unüberhörbar! Eine Perle auf dem weiteren Weg ist die Insel Werd, mit einem kleinen Kloster und das mittelalterlichen Städtchen Stein am Rhein.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:59	Stein am Rhein	ab 15:48
Zürich	ab 08:37	Schaffhausen	an 16:13
Schaffhausen	ab 09:19	Zürich	an 16:55
Mammern	an 09:48	Olten	an 17:39

Startpunkt: Mammern, Bahnhof: 09:50 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach 079 919 90 80
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Freitag, 12. Februar 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Startkaffee in Mammern TG
Picknick aus dem Rucksack
Schlusstrunk in Stein am Rhein SH

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Kälte-/ Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Mammern, Bhf und ab Stein am Rhein Bhf selber.

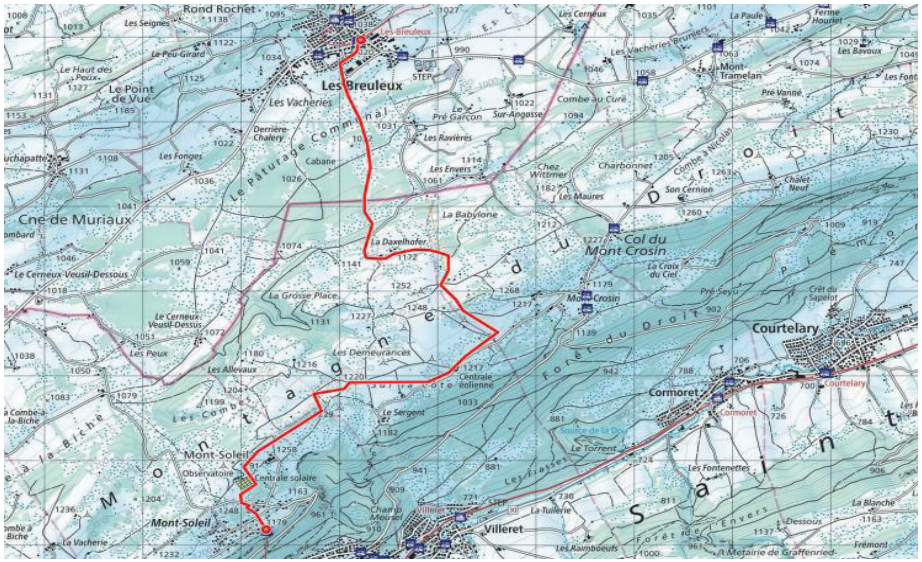
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

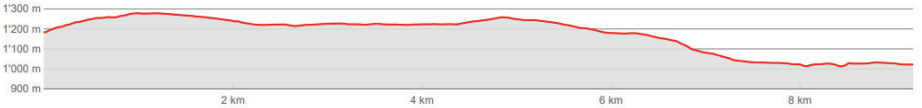
3. Schneeschuh- oder Winterwanderung auf dem Sonnenberg

Samstag, 27. Februar 2027

Wanderroute: Mont-Soleil funiculaire (1179) - Les Breuleux (1020)

Kantone Bern/Jura, Region Jura





Schneeschuh WT 2 oder Winterwanderung T 1

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 9,5 km
Aufstieg: 200 m, Abstieg: 360 m

Diese schöne Winterwanderung oder Schneeschuh-Wanderung führt uns entlang der Krete des Mont-Soleils und des Mont-Crosins bis nach Les Breuleux. Entlang des Weges erhält man einen schönen Ausblick auf das beeindruckende Chasseral-Massiv, welches das Vallon de St-Imier überragt. Die Wytweiden bei Les Breuleux gehören zu den schönsten Landstrichen der Freiberge. Beim Durchstreifen dieser endlosen Landschaft taucht man ein in eine andere Welt. Lichte Tannenwälder bilden die Kulisse dieser Schneeschuhtour. Bei Schneemangel wird die Tour als Winterwanderung durchgeführt. Dies wird auf dem SOWW-Telefonbeantworter ab 23. Februar 2027 bekannt gegeben.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08:01	Les Breuleux	ab 15:15
Solothurn	ab 08:26	Biel	an 17:12
Biel	ab 08:47	Solothurn	an 17:33
Mont-Soleil(funiculaire)	an 09:39	Olten	an 17:57

Startpunkt: Mont-Soleil (funiculaire): 09:40 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 24. Februar 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Schneeschuhe und Stöcke, oder bei Winterwanderung Schuhkrallen und Stöcke empfohlen.

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Mont-Soleil (funiculaire) und ab Les Breuleux selber.

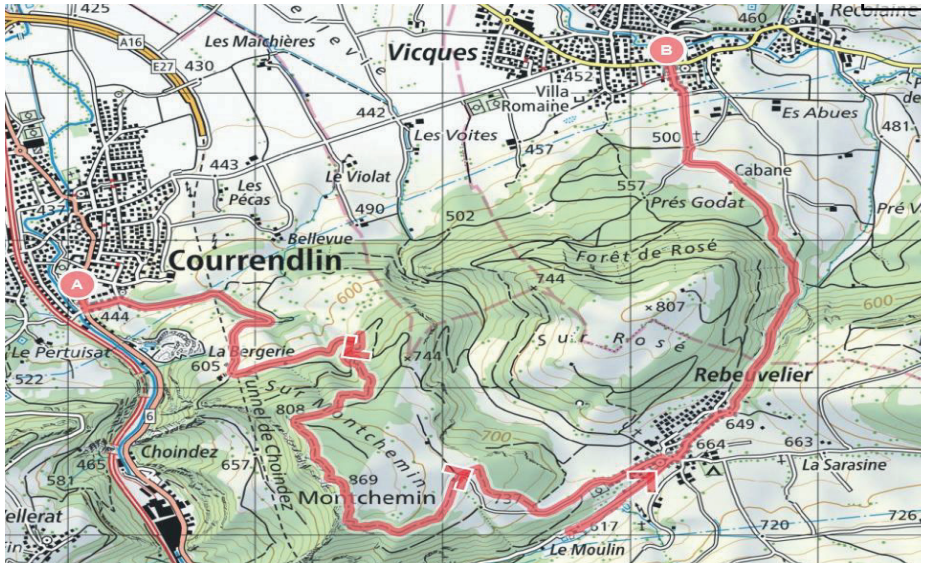
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

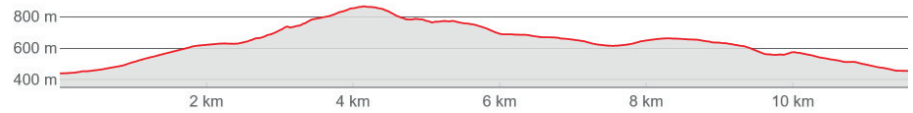
4. Sur Montchemin

Samstag, 13. März 2027

Wanderroute: Courrendlin (437) – La Bergerie (605) – Montchemin (869) – Rebeuvelier, Le Moulin (617) – Vicques (456)

Kanton Jura, Bezirk Delémont, Nordwestschweiz





Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 11,7 km
Aufstieg: 528 m, Abstieg: 514 m

Vier Kilometer südöstlich von Delémont liegt Courrendlin JU, der Startpunkt der Wanderung. Eine schöne Jurawanderung weckt Begeisterung. Man kann einmal all die seltsam geformten Felsen, Steilhänge und Grate von oben betrachten, an denen man normalerweise im Schnellzugstempo zwischen Delémont und Moutier vorbeifährt. Vom Felsgrat „Rochers du Midi" eröffnen sich Tiefblicke auf die Klus der Gorges de Moutier, die von der Birs durchbrochen wird, sowie auf die von Roll'schen Eisenwerke in Choindez. Die Ausblicke von den Felsenklippen auf das Delsbergerbecken und das vordere Val Terbi sind großartig. In Rebeuvelier wartet im Restaurant du Moulin ein kulinarischer Genuss auf uns. Im Dorf Vicques endet die Wanderung, die noch viele andere Entdeckungen bereithält.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	07:41	Vicques, poste	ab 15:30
Solothurn	ab	07:59	Delémont, Bhf	an 15:46
Biel	ab	08:19	Biel	an 16:41
Delémont, Bhf	ab	08:52	Solothurn	an 16:59
Courrendlin, écoles	an	09:04	Olten	an 17:18

Startpunkt: Courrendlin, écoles: 09:05 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach 079 919 90 80
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 10. März 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Zmittag im Restaurant du Moulin, Rebeuvelier
Menue Fleisch/Vegi, Dessert +/- 30 Fr.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: ***Teilnehmerzahl max. 30 Personen***
Auskunft Freitag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Courrendlin, écoles und ab Vicques, poste selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

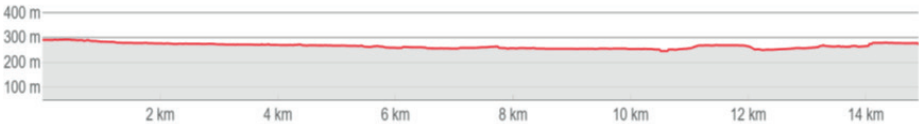
5. An der Birs entlang von Dornach durch die Reinacherheide nach Basel am Rhein

Mittwoch, 24. März 2027

Wanderroute:
Dornach (293) – Natur und Erlebnisweiher Birs (273) – Wasserkraftwerk St. Alban Teich (265) – Schwarzpark (250) – Barfüsserplatz (252) – Basel SBB (280)

Kantone Solothurn, Baselland & Basel-Stadt





Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 3/4 Std., Länge: 14,9 km
Aufstieg: 133 m, Abstieg: 150 m

Wir starten im Klosterdorf Dornach mit Kaffee und Gipfeli. An der Birs entlang laufen wir durch die Reinacher Heide. Die **Reinacher Heide** ist ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Sie liegt isoliert, mitten in dichtem Siedlungsgebiet. Die ausserordentlich grosse Artenvielfalt ist den verschiedenen Lebensräumen zu verdanken: Extrem trockene bis hin zu sehr feuchten Standorten mit üppiger **Auenvegetation** bieten auf engstem Raum eine vielfältige Lebensgrundlage für Flora und Fauna. Gut 500 Pflanzenarten kommen hier vor. Weiter geht's zum St. Alban Teich, einem Seitenarm der Birs durch den grünen Schwarzpark. Am Rhein angelangt begehen wir die Schifflände. Über den Marktplatz erreichen wir den Zoo. Am Schluss besuchen wir die Markthalle, wo wir uns einen verdienten Schlusstrunk genehmigen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	08:33	Basel SBB	ab	16:16
Basel SBB	ab	09:08	Olten	an	16:49
Dornach-Arlesheim	an	09:18			

Startpunkt: Bahnhof Dornach: 09:20 Uhr

Wanderleiter: Dieter Blom, Fehren: 079 335 34 89
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Montag, 22. März 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Dornach-Arlesheim und ab Basel SBB selber.

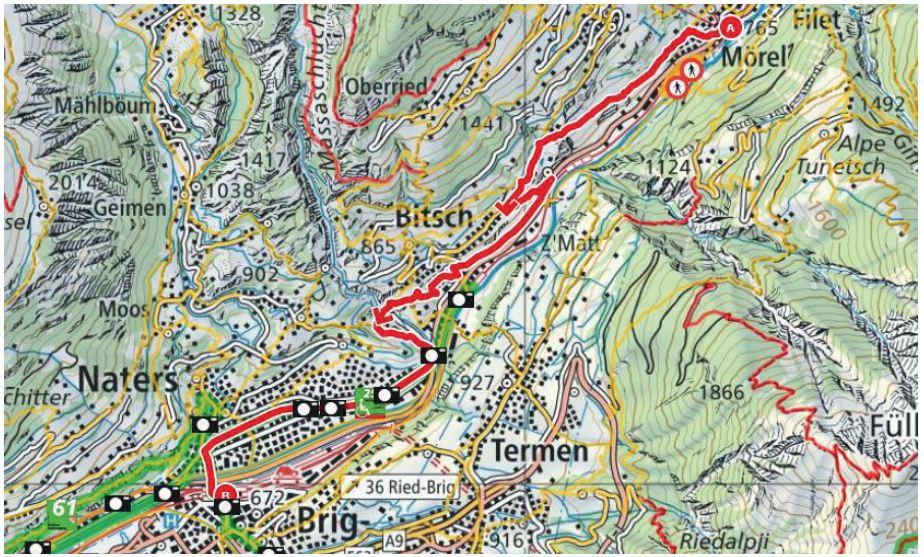
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

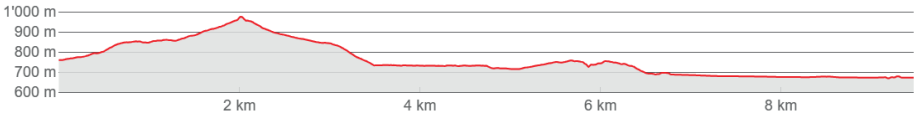
6. Wanderung von Mörel nach Brig Kastanienselven, eine Hängebrücke und urbanes Flair

Samstag, 10. April 2027

Wanderroute: Mörel VS (756) – Hohfluekapelle (723) – Brig VS (672)

Kanton Wallis, Region Mörel-Filet





Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 9,5 km
Aufstieg: 326 m, Abstieg: 414 m

Diese abwechslungsreiche Wanderung startet in Mörel und führt zunächst durch traditionelle Kastanienselven. Über idyllische Waldwege erreichen sie via Äbnet die Hohfluekapelle an der Rhône. Entlang des ungesicherten Hennebique-Kanals geht es weiter nach Bitsch. Für Nervenkitzel sorgt danach die 40 Meter lange Hängebrücke Massegga mit fantastischem Blick in die Massaschlucht. Abschliessend spazieren Sie über die Erholungszone «Rote Meile» gemütlich bis zum Ziel am Bahnhof Brig.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	07:29	Brig	ab	15:45
Bern	ab	08:07	Bern	an	16:53
Brig, Bahnhofplatz	ab	09:23	Olten	an	17.30
Mörel	an	09:33			

Startpunkt: Mörel Bahnhof: 09:35 Uhr

Wanderleiter: Daniel Lopez, Solothurn: 076 398 19 97
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 08. April 2027, direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Mörel und ab Brig selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

7. Wandern im «Ländle»

Sonntag, 25. April 2027

Wanderroute: Balzers, FL (479) – Bad Vogelsang, FL (800) – Höchster Punkt, vor Triesenberg, FL (902) – Triesenberg, FL (884) – Schloss Vaduz, FL (577) – Vaduz, FL (457)

Fürstentum Liechtenstein, voralpin





Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 3/4 Std., Länge: 13,3 km
Aufstieg: 504 m, Abstieg: 524 m

Eine Tageswanderung im Fürstentum Liechtenstein ist für Solothurner Wanderende eher eine Ausnahme. Dabei bietet die hier angebotene leichte Wanderung von Anfang an eine permanente Aussicht ins Rheintal, auf die Säntisgruppe und die St. Galler und Bündner Alpen.

Liechtenstein hat mit der Schweiz eine Zoll-, Währungs- und Postunion, von daher sind beim Grenzübergang keine Zolldokumente notwendig.

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 20 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	07:20	Vaduz, Städtle	ab 16:08
Zürich HB	ab	08:07	Sargans	an 16:42
Sargans, Bahnhof (Bus B 11)	ab	09:14	Zürich HB	an 17:53
Balzers, Roxy	an	09:33	Olten	an 18:39

Startpunkt: Balzers Roxy, Bushalt: 09:40 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 22. April 2027, direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Balzers, Roxy und ab Vaduz Städtle selber.

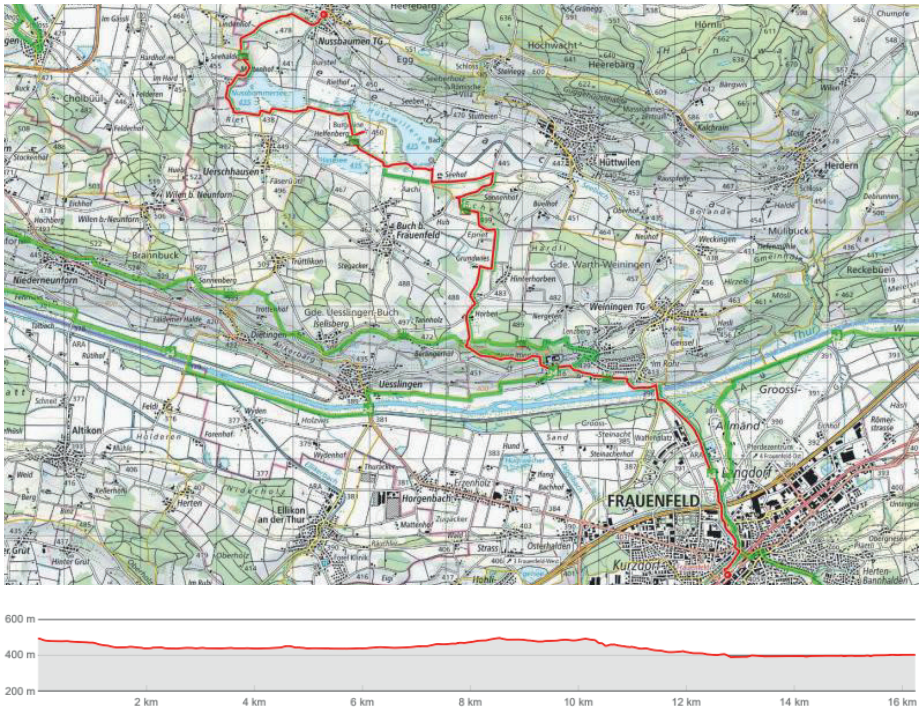
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

8. 3-Seen-Wanderung

Mittwoch, 05. Mai 2027

Wanderroute: Nussbaumen (491) – Nussbommersee (435) – Hinderem Schloss (450) – Haseseekanal – Äppelhuuserholz (450) – Kartause Ittingen – Frauenfeld

Kanton Thurgau, Region Stammheim



Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 16,2 km
Aufstieg: 183 m, Abstieg: 274 m

Heute unternehmen wir eine 3-Seen Wanderung in Mostindien. Bis zur Seeabsenkung um 3 Meter, um 1860, teilte sich der bisherige See in die 3 Seen, Nussbommer-, Hüttwiler- und Hasesee. Es sind Endmoränengletscherseen des Thurgletschers. Während des 1. Weltkrieges wurde hier auch noch Kohle und Torf gegraben, nur mit kläglichem Erfolg. Bei einer Absenkung während des Zweiten Weltkriegs wurde 1943 etwa ein Fünftel einer prähistorischen Siedlungsfläche freigelegt, eine der vier Pfahlbausiedlungen (Arbon, Eschenz, Hüttwilen und Gachnang) im Thurgau. Diese Fundstelle wurde bereits seit 1900 vermutet und etwa 1930 erforscht.
Nach so viel Geschichte, wandern wir weiter in der fantastischen Natur in Richtung Kartause Ittingen. Hier erwartet uns ein kühlendes Getränk in der einmalig schönen Anlage des ehemaligen Kartäuserklosters. Im Gegensatz zu anderen Klosteranlagen ist Ittingen kein als Gesamtanlage geplantes Bauwerk. Die Kartause Ittingen, wie sie sich heute präsentiert, ist das Resultat von ständigen baulichen Veränderungen und Anpassungen an die jeweiligen Bedürfnisse im Verlauf von mehr als 900 Jahren.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	07:30	Frauenfeld	ab 16:18
Zürich	ab	08:34	Zürich	an 16:56
Frauenfeld	ab	09:20	Olten	an 17:39
Nussbaumen, Schulh.	an	09:37		

Startpunkt: Nussbaumen, Schulhaus: 09:40 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Montag, 03. Mai 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Nussbaumen TG, Schulhaus und ab Frauenfeld selber.

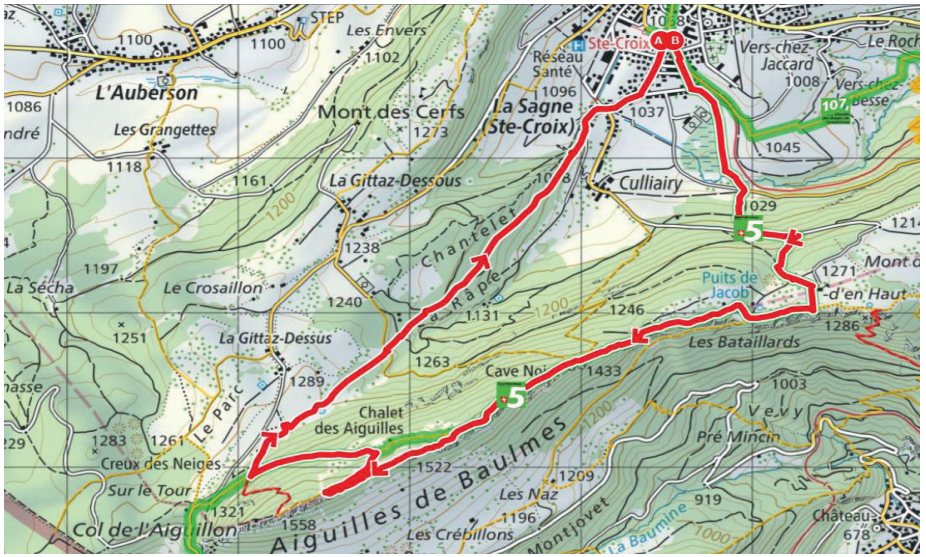
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

9. Überschreitung Aiguilles de Baulmes

Mittwoch, den 12. Mai 2027

Wanderroute: Ste-Croix – Restaurant Mont-de-Baulmes – Aussichtspunkt 1286 – entlang der Krete bis auf 1530 m – Ste-Croix

Kanton Waadt, Waadtländer Jura





Wanderung T 2

Wanderzeit: 3 3/4 Std., Länge: 11 km
Aufstieg: 630 m, Abstieg: 631 m

Die unter Kletterern wohlbekannte 4 km lange Bergkette Aiguilles de Baulmes bietet auch Wanderern ein atemberaubendes Erlebnis. Vom Bahnhof Ste-Croix aus führt die Route nach einem kurzen Einlaufen zunächst mit einer etwas steileren Passage hinauf zum Restaurant Mont de Baulmes und zu unserem ersten Aussichtspunkt auf der Krete (P. 1286). Von dort aus folgen wir dann dem Kamm immer moderat ansteigend bis zu unserem Wendepunkt auf 1530 m. Bei klarem Wetter ist der Blick auf die Alpen und den Mont Blanc grandios. Der Rückweg führt über bequeme Waldwege und Wiesen zurück nach Ste-Croix.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	07:01	Ste-Croix	ab	16:21
Solothurn	ab	07:26	Yverdon-les-Bains	an	16:55
Yverdon-les-Bains	an	08:28	Solothurn	an	17:59
Yverdon-les-Bains	ab	09:33	Olten	an	18:18
Ste-Croix	an	10:06			

Unser Startkaffee mit Gipfeli nehmen wir aus logistischen Gründen in der einstündigen Pause in Yverdon-les-Bains ein. Ab Ste-Croix werden wir gleich loswandern.

Startpunkt: Ste-Croix: 10:10 Uhr

Wanderleiterin: Birgit Schwab, Lostorf: 078 402 09 79
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Samstag, 8. Mai 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Ste-Croix und retour selber.

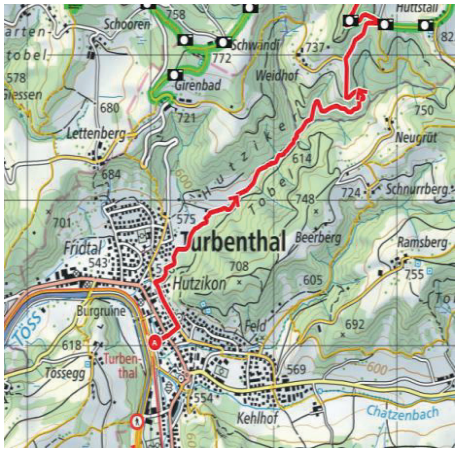
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

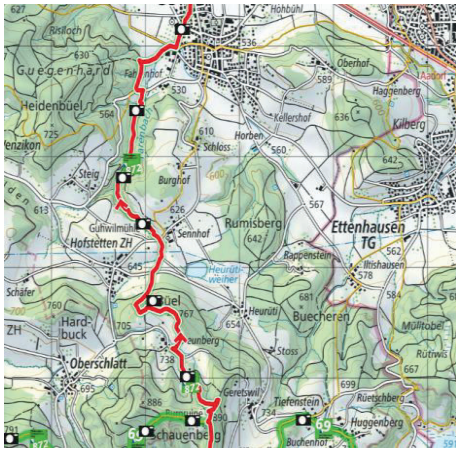
10. Turbenthal – Schauenberg – Elgg

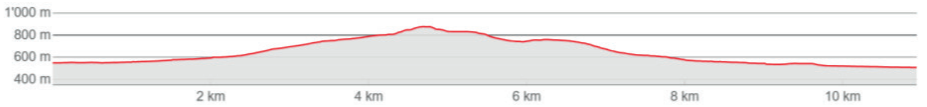
Sonntag, 23. Mai 2027

Wanderroute: Turbenthal (550) – Hutziker Tobel – Schauenberg (872) – Guwihlmühle (617) – Elgg (510)

Kanton Zürich, Zürcher Oberland







Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 11 km
Aufstieg: 390 m, Abstieg: 420 m

Der Schauenberg ist der Hausberg von Winterthur, den fast jedes Zürcher Schulkind von einer Schulreise her kennt. Start der Wanderung ist Turbenthal im Tösstal. Schöner Aufstieg durch das wilde Hutziker Tobel, Wasserfälle und Brücklein, Orchideen, Türkenbund, Natur pur am Wegesrand.
Der Aussichtspunkt Schauenberg wird nach 90 Minuten erreicht. Abwärts geht es bei der Guwihlmühle vorbei durch das malerische Farenbachtobel nach Elgg. Die Wanderung endet in Winterthur mit einem Schlusstrunk.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	07:20	Elgg	ab	15:34
Winterthur	ab	08:43	Winterthur	an	15:49
Turbenthal	an	09:06	Winterthur	ab	16:54
			Olten	an	18:00

Startpunkt: Turbenthal Bahnhof: 09:10 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 079 685 40 35
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 20. Mai 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag, ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Turbenthal und ab Elgg über Winterthur selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

11. Alpenpanorama zwischen Moosegg und Konolfingen

Samstag, 5. Juni 2027

Wanderroute: Moosegg (950) – Blaseflue (1118) – Konolfingen (658)

Kanton Bern, Region Emmenthal



Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 13,5 km
Aufstieg: 393 m, Abstieg: 687 m

Die Wanderung startet auf der Moosegg auf rund 950 m ü. M. und führt zunächst durch den Wald hinauf zur Blasenflue auf 1’118 m ü. M. Unterwegs wechseln sich Weiden, Waldabschnitte und schöne Ausblicke auf die Berner Alpen ab. Anschliessend geht es durch die typische Emmentaler Hügellandschaft hinunter nach Grosshöchstetten. Von dort führt die Route über aussichtsreiche Wege weiter nach Konolfingen, wo unsere Wanderung endet.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:58	Konolfingen	ab 17:26
Bern	ab 09:00	Bern	an 17:48
Worb Dorf	ab 09:29	Olten	an 18:30
Moosegg, Hotel	an 10:02		

Startpunkt: Moosegg, Hotel: 10:05 Uhr

Wanderleiter: Daniel Lopez, Solothurn: 076 398 19 97
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 03. Juni 2027, direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Moosegg, Hotel und ab Konolfingen selber.

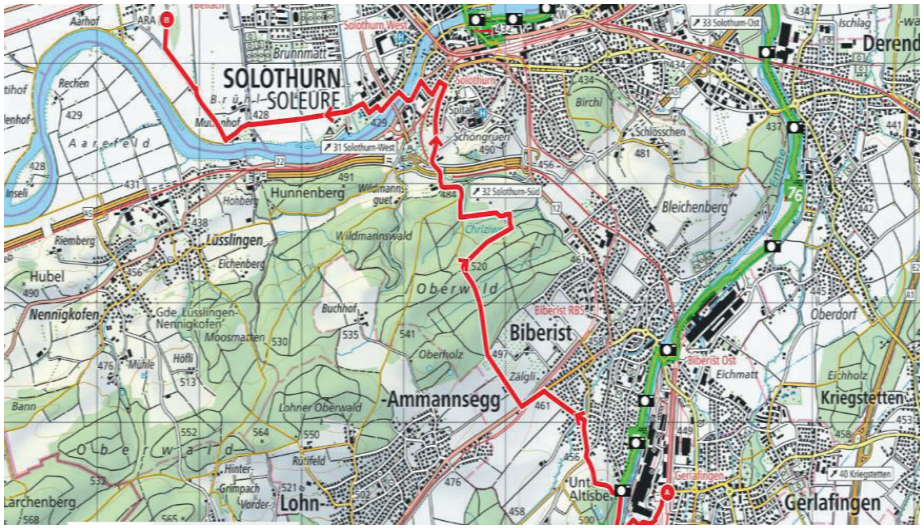
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

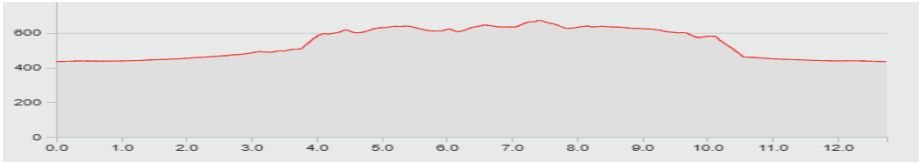
12. Sternwanderung Stüdelihof Bellach

Sonntag, 13. Juni 2027

Das diesjährige Treffen lädt unsere Wanderfreunde in die Umgebung von Solothurn ein. Ueber Emme-Aare, die Selzacher Witi oder vom Jurasüdfuss her wird das gemeinsame Ziel der Stüdelihof in Bellach erreicht.

Route 1: Start Gerlafingen

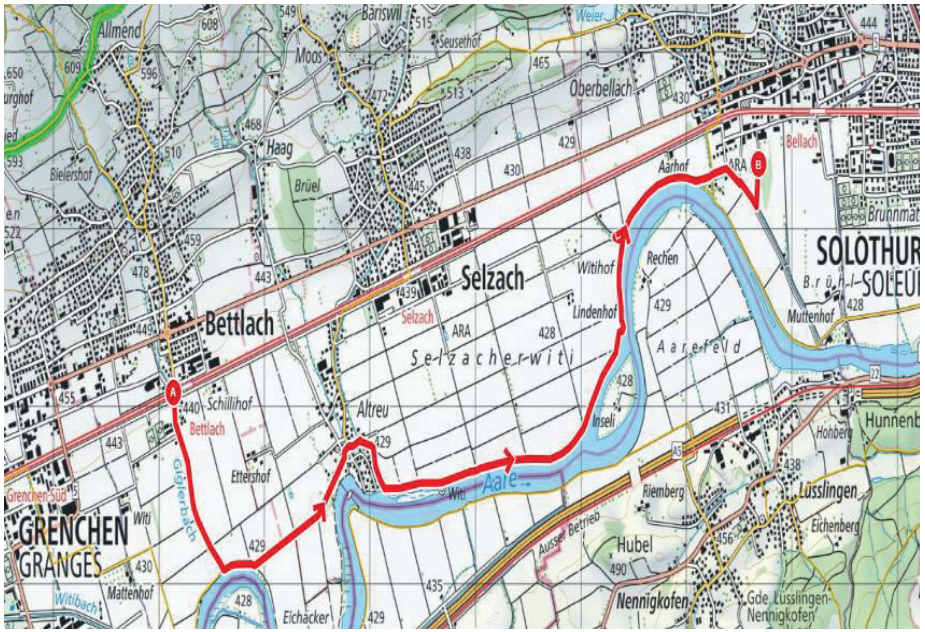




Höhepunkte: Gerlafingerweier, Emme, Chriziweiher und Aare
Wanderung T 1

Wanderzeit: 2 3/4 Std., Länge: 10,5 km
Aufstieg: 130 m, Abstieg: 155 m

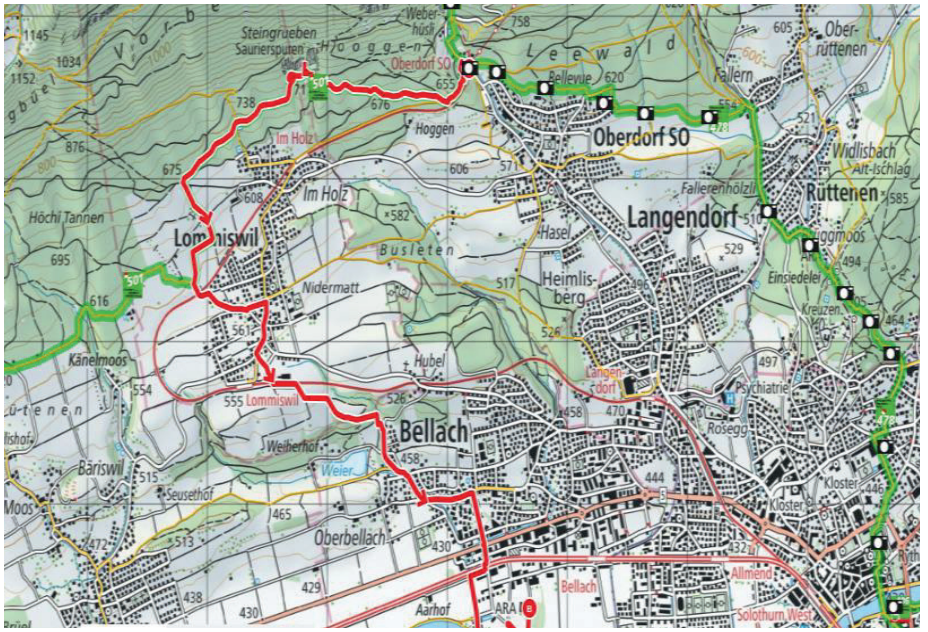
Route 2: Start Bettlach



Höhepunkte: Storchensiedlung Altreu, Aareschlaufe
Wanderung T 1

Wanderzeit: 2 1/4 Std., Länge: 8,2 km
Aufstieg: 20 m, Abstieg: 30 m

Route 3: Start Oberdorf SO



Höhepunkte: Dinosaurierspuren Steinbruch Oberdorf
Wanderung T 1

Wanderzeit: 2 Std 1/2 Std., Länge: 9,3 km
Aufstieg: 100 m, Abstieg: 330 m

Treffpunkt: Route 1: 08:25 Uhr Gerlafingen Bahnhof
Route 2: 08:50 Uhr Bettlach Bahnhof
Route 3: 08:45 Uhr Oberdorf SO Bahnhof

Rückreise: Option 1: kurzer Fussmarsch (15 Min.) zum Bahnhof Bellach
Option 2: Wanderung nach Solothurn Bahnhof ca. 1 ½ Std.

Wanderleitung: Ingrid Heimgartner (SO)
Susanne Schlicker (BS/BL)
Walter Oettli (AG)

Anmeldung: Bis Mittwoch, 9. Juni 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 100 Personen beschränkt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Verpflegung: Die SOWW offerieren den Apéro im Stüdelihof Bellach ab 12:00 Uhr. Mittagessen im Stüdelihof: Grill- und Salatbuffet, Gschwellti, Kaffee und Kuchen: Fr. 35.00 pro Person, oder aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Sonnen- und Regenschutz, ev. Wanderstöcke

Durchführung: bei jeder Witterung, für spez. Infos:
032 621 11 66 am Vortag

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Gerlafingen, Bettlach oder Oberdorf SO und retour ab Bellach oder Solothurn selber.

13. Täuffelen – Erlach

Sonntag 20. Juni 2027

Wanderroute: Täuffelen (492) – Wasserkraftwerk Hagneck (429) – Feiberg (564) – Schloss Erlach (433) – Erlach Schiffstation

Kanton Bern, Bielersee





Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 14,7 km
Aufstieg: 293 m, Abstieg: 354 m

Die Wanderung führt durch das Dorf Täuffelen hinunter zum Bielersee. Nach dem Wasserkraftwerk Hagneck führt ein kurzer Aufstieg zum Feiberg, dem höchsten Punkt der Wanderung. Nach dem Mittagsrast in der Waldhütte Ins, Abstieg zum Bielersee. Anschliessend kurzer Aufstieg zum Schloss Erlach und anschliessend zur Schiffstation Erlach. Eine schöne Schifffahrt nach Biel schliesst den Wandertag ab.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08:01	Erlach, Schiff	ab 16:25
Solothurn	ab 08:26	Biel/Bienne	an 17:45
Biel/Bienne	ab 08:50	Solothurn	an 18:33
Täuffelen	an 09:06	Olten	an 18:57

Startpunkt: Täuffelen Bahnhof: 09:10 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Biberist: 076 761 38 85
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag.

Anmeldung: Bis Donnerstag, 17. Juni 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Täuffelen und ab Erlach – Schiff Biel selber.

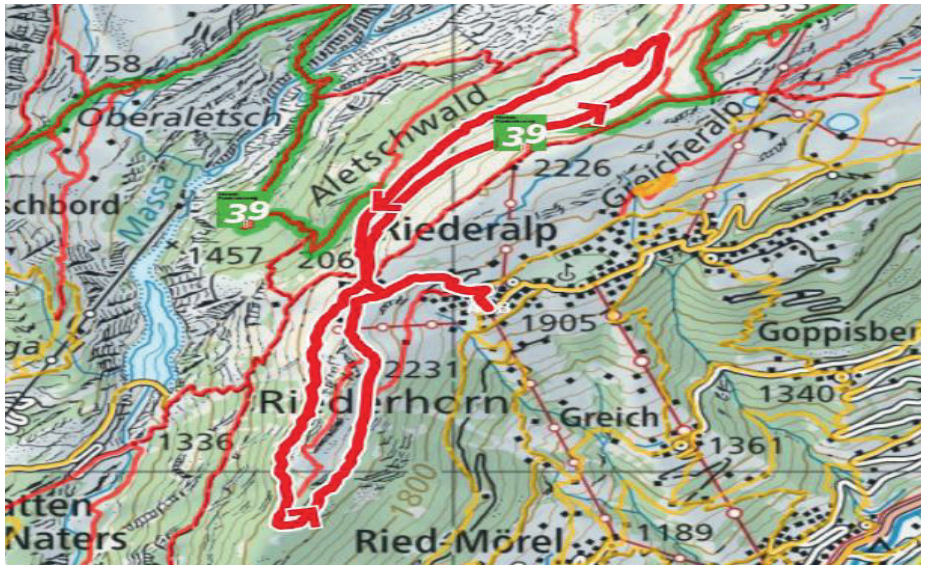
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

14. Aletschwald und Casselweg

Mittwoch, 30. Juni 2027

Wanderroute: Riederalp West – Rieder Furka – Schleife im Aletschwald – Villa Cassel – Casselweg – Riederalp West

Kanton Wallis





Wanderung T 2

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 11,9 km
Aufstieg: 503 m, Abstieg: 504 m

Die Wanderung beginnt auf der Riederalp West, von wo aus wir zunächst gemütlich zur Rieder Furka aufsteigen. Von dort aus tauchen wir auf einem Rundweg in den wunderschönen Aletschwald ein und geniessen immer wieder den Blick auf den Aletschgletscher. Nach der Mittagspause in der Nähe der Villa Cassel (heute das Pro Natura Zentrum Aletsch) umrunden wir auf dem sogenannten Casselweg das Riederhorn und kehren dann zur Riederalp zurück.

Der Casselweg weisst einige exponierte Stellen auf, verlangt Schwindelfreiheit und ist für Hunde nicht geeignet. Es besteht aber grundsätzlich die Möglichkeit, nur den ersten Teil der Wanderung bis zur Villa Cassel mitzumachen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	06:58	Riederalp West	ab	16:39
Bern	ab	07:34	Mörel	an	16:53
Brig	ab	08:48	Brig	an	17:06
Mörel	ab	09:03	Bern	an	18:25
Riederalp West	an	09:17	Olten	an	19:00

Startpunkt: Riederalp West: 09:20 Uhr

Wanderleiterin: Birgit Schwab, Lostorf: 078 402 09 79
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Samstag, 26. Juni 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Riederalp West und retour selbst.

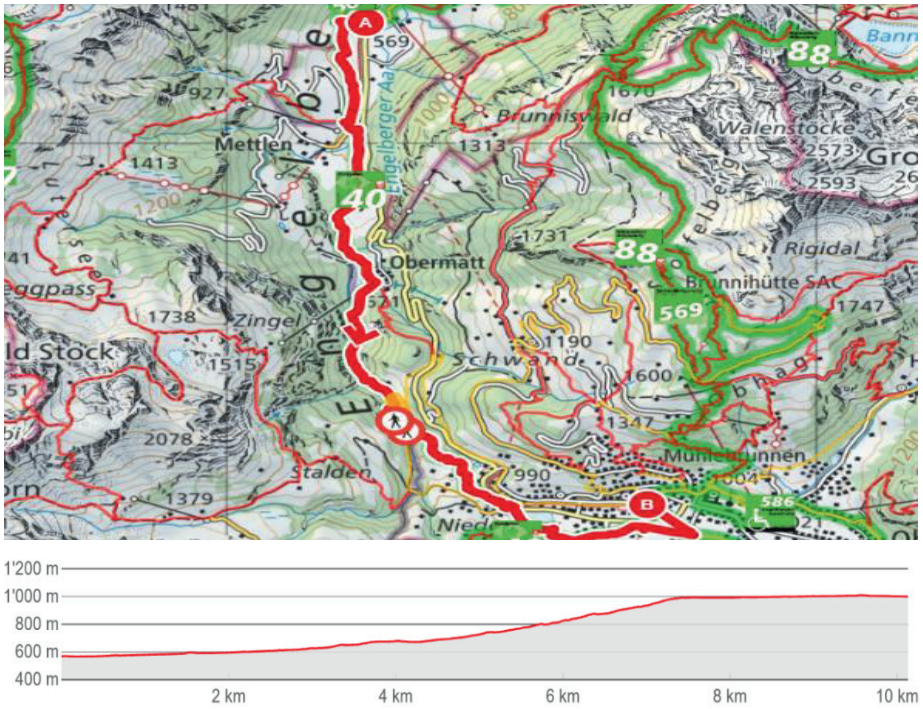
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

15. Grafenort an der Engelberger Aa entlang nach Engelberg

Samstag, 10. Juli 2027

Wanderroute: Grafenort (569) – Obermatt (674) – Aaschlucht (815) – Feuerstelle Tonis Balm (863) – Eugenisee (992) – Engelberg (1000)

Kantone Obwalden/Nidwalden



Wanderung T2

Wanderzeit: 3 Std., Länge: 10,1 km
Aufstieg: 501 m, Abstieg: 69 m

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Bahnhof Grafenort. Zunächst wandert man auf dem breiten Spazierweg nur sehr leicht bergauf, manchmal fast eben, meist durch Wald. Bei Hasenmatt und Mettlenbrücke wechselt man jeweils über Brücken die Uferseite der Engelberger Aa. Weiter geht es zum Weiler Obermatt und am Stausee vorbei. Bei der Wegkreuzung biegt man rechts ab und gelangt zur steinernen Arnibrügg, wo man erneut die Uferseite und vom Kanton **Obwalden** in den Kanton **Nidwalden** wechselt. Mit dem Titlis im Blick wandert man noch immer auf einem einfachen, breiten Wanderweg hinauf und erreicht die erste Hängebrücke. Nach deren Überquerung wandert man durch einen schönen Wald mit vermoosten Steinen und riesigen Felsbrocken und gelangt zur nächsten Hängebrücke. In der Mitte befindet sich eine Aussichtsplattform. An der Feuerstelle «Tonis Balm» geniessen wir unser Picknick. Noch sechsmal quert man die Engelberger Aa bis zum Eugenisee. Nach dem Kraftwerk Trübsee wandern wir dem Kanal entlang dem Klosterdorf Engelberg zu. Hier gibt es einige Restaurants zur Einkehr.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08:06	Engelberg	ab 15:35
Luzern	ab 09:10	Luzern	an 16:24
Grafenort	an 09:38	Olten	an 17:10

Startpunkt: Bahnhof Grafenort: 09:40 Uhr

Wanderleiter: Dieter Blom, Fehren: 079 335 34 89
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 7. Juli 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Halt Feuerstelle «Tonis Balm»

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Stöcke

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Grafenort und ab Engelberg selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

16. Unterägeri – Brandalp – Unterägeri

Sonntag 08. August 2027

Wanderroute: Unterägeri (727) – Naas (724) – Rapperenflueh (962) – Brandalp (1127) – Unterägeri (727)

Kanton Zug, Ägerisee





Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 1/4 Std., Länge: 13,7 km
Aufstieg: 530 m, Abstieg: 530 m

Die Wanderung beginnt im Dorf Unterägeri (Startkaffee) und führt dem Nordhang entgegen. Ueber ein etwas längeres Teilstück mit Hartbelag nach Bergmatt. Ab Naas folgt der Aufstieg über die Rapperenflueh zur Brandalp. Anschliessend Abstieg nach Unterägeri.

Der Ägerisee hat eine Fläche von 7,3 Quadratkilometer und ist 83 m tief. Das Flössen auf dem Ägerisee ist eine jahrhundertalte Tradition und gilt als eine der letzten dieser Art in ganz Mitteleuropa.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:20	Unterägeri Zentr.	ab 16:02
Zürich HB	ab 08:10	Zug	an 16:26
Zug (Bus)	ab 08:37	Zürich HB	an 16:55
Unterägeri Zentrum	an 08:55	Olten	an 17:39

Startpunkt: Unterägeri Zentrum: 09:00 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Biberist: 076 761 38 85
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 05. August 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Unterägeri Zentrum via Zürich HB retour selber.

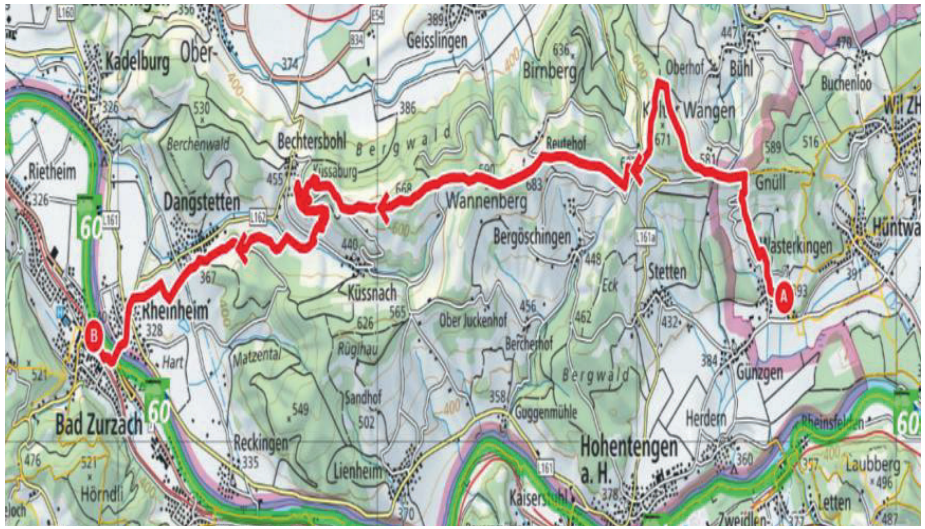
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

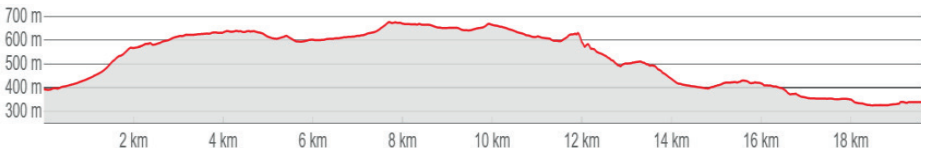
17. Über die Küssaburg

Mittwoch, 25. August 2027

Wanderroute: Wasterkingen, ZH (384) – Bergscheuerhof, D (607) – Wannenberg, D (653) – Ruine Küssaburg, D (634) – Dangstetten, D (394) – Bad Zurzach, AG (340)

Baden-Württemberg, Deutschland





Wanderung T 1

Wanderzeit: 5 Std., Länge: 19,6 km
Aufstieg: 534 m, Abstieg: 566 m

Die waldreiche Wanderung beginnt im zürcherischen Wasterkingen und schon bald befindet man sich auf deutschem Hoheitsgebiet. Die höhenmässig anspruchslose Strecke folgt über weite Teile dem Höhenrücken Wannenberg, der sowohl nach Norden als auch nach Süden viel Aussicht bietet und die bei der Burgruine Küssaburg endet. Nach dem nachfolgenden Abstieg erreicht man die Rheinebene und schon bald wieder Schweizer Territorium.

Im Restaurant Küssaburg unterhalb der Ruine ist auf Wunsch ein kurzer Kaffeehalt (Euro/Barzahlung!) möglich (nicht Ort des Picknicks!). **Wichtig: Die Wanderung ist mit über 5 Std. streckenmässig ausserordentlich lang!**

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 25 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:20	Bad Zurzach	ab 17:03
Zürich HB	ab 08:07	Turgi	an 17:28
Hüntwangen-Wil (Bus 546)	ab 08:52	Olten	an 18:11
Wasterkingen, Gemeindehaus	an 09:00		

Startpunkt: Wasterkingen Gemeindehaus Bushalt: 09:00 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Sonntag, 22. August 2027, direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz, ID-Karte, evtl. Euros

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 10:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Wasterkingen Gemeindehaus und ab Bad Zurzach selber.

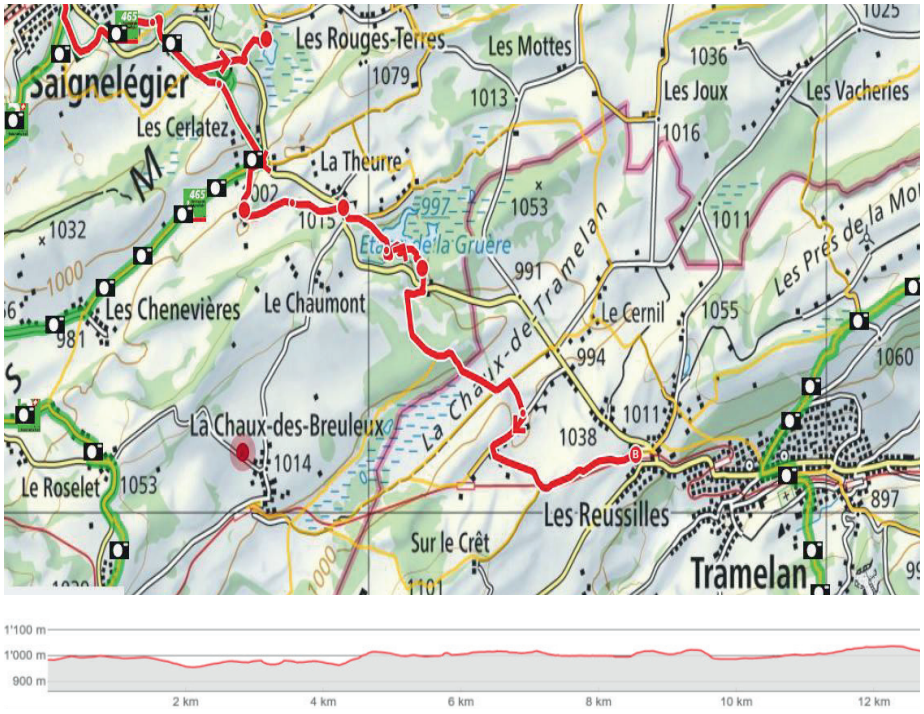
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

18. Saignelégier – Les Reussilles

Samstag, 04. September 2027

Wanderroute: Saignelégier (982) – Étang des Royes (980) – La Theurre (1015) – Étang de la Gruère (1018) – Moulin de la Gruère (1016) – (1020) La Chaux (994) (1023) (1011) – Les Reussilles (1011)

Kanton Jura, Freiberge



Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 3/4 Std., Länge: 14 km
Aufstieg: 280 m, Abstieg: 250 m

Saignelégier ist eine politische Gemeinde und Hauptort des Distrikts Franches-Montagnes im Kanton Jura. Der frühere deutsche Name Sankt Leodegar wird heute nicht mehr verwendet. Die Anreise führt über Biel, Tavannes und Le Noirmont. Erster Höhepunkt ist der Étang des Royes. Er ist das kleinere, weniger frequentierte Gegenstück zum Étang de la Gruère, eingebettet in eine grüne Landschaft ist er eine Oase der Ruhe. Später folgt der Étang de la Gruère, ein gestauter Moorsee, der sich in einer Mulde auf dem Hochplateau der Freiberge befindet. Das weite Gebiet um den See ist als Franches-Montagnes im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung verzeichnet.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	07:41	Les Reussilles	ab	15:45
Solothurn	ab	07:59	Tavannes	an	16:08
Biel	ab	08:20	Sonceboz	an	16:16
Tavannes	ab	08:47	Biel	an	16:40
Le Noirmont	ab	09:29	Solothurn	an	16:59
Saignelégier	an	09:37	Olten	an	17:18

Startpunkt: Saignelégier Bahnhof: 09:40 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 079 685 40 35
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 01. September 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Saignelégier und ab Les Reussilles selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

19. Urnerboden – Klausenpass – Schächental

Mittwoch/Donnerstag 15./16. September 2027

2 Tage unterwegs im Gebirge am Klausenpass. Übernachtet wird im neuen Hotel Klausenpass.

Kanton Uri, Region Zentralschweiz

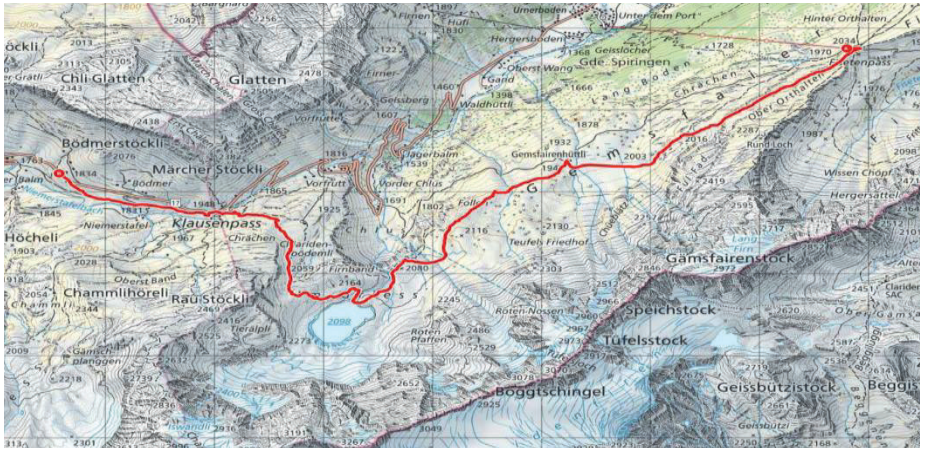


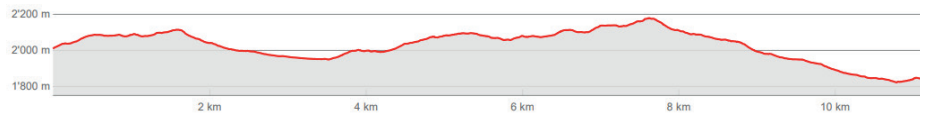
Die Wanderung führt uns vom Urnerboden zum bekannten Gletschersee am Fusse der Clariden-Nordwand und über den Klausenpass. Übernachten werden wir im Passhotel, welches 2021 neu errichtet wurde.
Irrsinnig schön liegt das Hotel. Hoch oben, fast auf der Passhöhe, genau dort, wo die Aussicht am spektakulärsten ist. Rundherum reiht sich Gipfel an Gipfel, da sind Alpweiden und wunderbar wilde Natur.
Am zweiten Tag folgen wir dem Schächentaler Höhenweg zur Seilbahnstation Biel-Kinzig, die uns wieder ins Tal bringt.

Wanderzeiten: an beiden Tagen ca. 4 - 4 1/2 Std., Schwierigkeit: Bergwanderwege maximal T2

Mittwoch, 15. September 2027

Wanderroute: Fisetengrat (2034 – Gemsfairenhüttli – Gletschersee (2098) – Klausenpass (1948) - Hotel Klausenpass (1832)





Wanderung T 2

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 11,5 km
Aufstieg: 550 m, Abstieg: 720 m

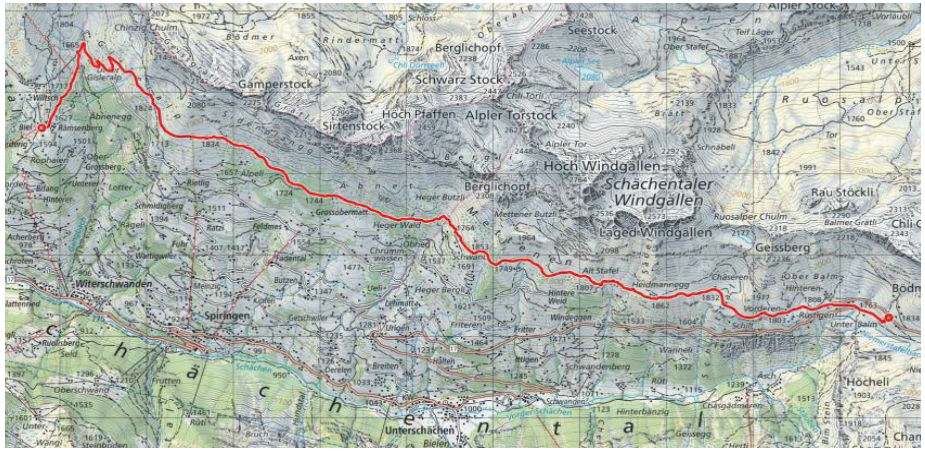
Nach einem Startkaffee im Urnerboden geht's mit der 4er-Gondel aufwärts auf den Fisetenpass. Der Claridenhöhenweg führt uns auf angenehmen Höhenunterschieden über gerölliges Gelände. Er bietet eine wunderbare Aussicht auf die grösste Kuhalp der Schweiz, den Urnerboden. Die Hochalpen sind bereits verlassen, aber unten auf dem Urnerboden wird das Vieh noch geweidet. Sehenswert unterwegs: das Gletscherseeli am Fuss der imposanten Clariden-Nordwand, die Gesteinsformation «Tyyfelsfriedhof» sowie der Klausen Passübergang.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:59
Linthal	ab 10:25
Urner Boden, Dorf	an 10:52

Donnerstag, 16. September 2027

Wanderroute: Hotel Klausenpass (1832) – alt Stafel (1820) – Gisleralp – Biel Kinzig (1627)





Wanderung T2

Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 13,5 km
Aufstieg: 450 m, Abstieg: 660 m

Nach einem reichhaltigen Frühstück geht's entlang des Schächentaler-Höhenweges auf der Sonnenseite des Tals. Die Route führt vorbei an fantastischen Landschaften, zahlreichen Mooren, majestätischen Bergen und einer einzigartigen Blumen- und Pflanzenwelt. Die Kulisse: eine herrliche Aussicht auf die umliegende Bergwelt.

Fahrplanvorschlag für die Heimreise:

Biel (Kinzig)	ab 14:50
Brügg (Bürglen UR)	ab 15:59
Luzern	an 17:22
Olten	an 18:10

Veranstalter: Solothurner Wanderwege

Wanderleiter: Martin Kasper 079 330 74 24
Heinz Kamber 076 761 38 85
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Teilnehmende: Maximal 24

Unterkunft: Hotel Klausenpass, Klausenstr. 91 - 6465 Unterschächen,
Tel. 041 879 11 64, www.hotel-klausenpass.ch

Kosten: Enthalten: Übernachtung mit Frühstück, 3 Gang Menu, Kurtaxe sowie Seilbahn Fisetengrat, Seilbahn Biel-Kinzig und der Organisationszuschlag von Fr. 10.- pro Person. Alle Zimmer ausser Massenlager (Etagendusche) sind mit Dusche und WC.

Zur Verfügung stehen: (weitere nach Anfrage)

3 Gipfelzimmer bis 4 P p/P	3 er	193.-	4er 188.-
6 Alpzimmer mit Talsicht DZ	p/P	203.-	EZ 238.-
4 Bergzimmer ohne Talsicht DZ	p/P	188.-	EZ 228.-
Massenlager (Seidenschlafsack oblig.)	p/P	148.-	

Der Betrag ist bis 31.8.2027 an das Sekretariat der Solothurner Wanderwege einzubezahlen. Stornierungen nach dem 1.9.27 sind nicht mehr kostenfrei möglich.

Anmeldung: Bis 30. Juni 2027 an Martin Kasper 079 330 74 24 oder direkt über: www.solothurner-wanderwege.ch
Die gewünschten Plätze werden nach Erhalt der Anmeldung vergeben.

Verpflegung: Aus dem Rucksack, ausgenommen Nachtessen und Frühstück

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Regen- und Sonnenschutz

Durchführung: Da die Übernachtung gebucht ist, wird die Wanderung je nach Wetter mit angepasstem Programm durchgeführt.
Auskunft über allfällige Änderungen:
Ab Montag 13. Sept. 2027 ab 12:00 Uhr: 032 621 11 66

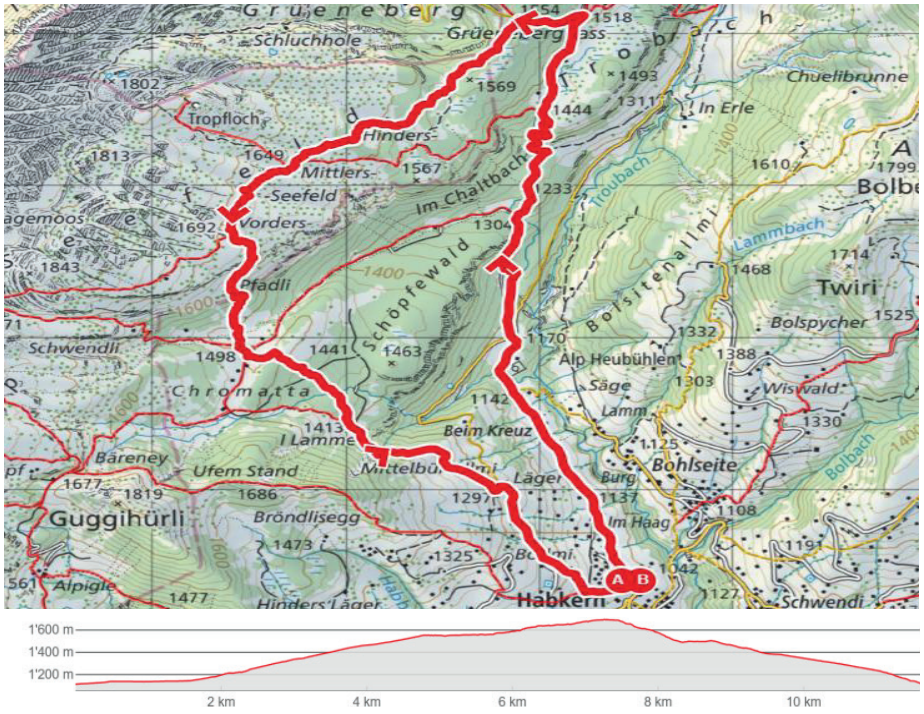
Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Urnerboden Dorf via Linthal und retour ab Brügg (Bürglen UR) selber.

20. Habkern – Grünenbergpass – Habkern

Sonntag, 26. September 2027

Wanderroute: Habkern (1060) – Trogemoos (1444) – Grünenbergpass (1554) – Vordersseefeld (1692) – Chromatta (1498) – Habkern (1060)

Kanton Bern, Region Interlaken



Wanderung T 2

Wanderzeit: 4 Std., Länge 11,6 km
Aufstieg: 664 m, Abstieg: 565 m

Wir starten unsere Wanderung nach einem gemütlichen Kaffee mit Gipfeli vom Sporthotel Habkern aus. Zuerst wandern wir auf einer Asphaltstrasse durch offene Felder. Linker Hand sehen wir das Trogehorn und den Hohgant. Am Troubach entlang marschieren wir zuerst durch Wälder dem Grünenbergpass entgegen. Danach laufen wir durch eine imposante Moorlandschaft. Die Moorlandschaft mit 56 km2 gehört zu den grössten Moorlandschaften der Schweiz. Der Abstieg nach Habkern führt uns durch Wald und offene Felder mit Blick auf das Augstmatthorn. Die Natur ist einmalig und vielleicht sehen wir Wildtiere. Am Ziel in Habkern geniessen wir einen wohlverdienten Schlusstrunk.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	07:29	Habkern Zäundli	ab	15:33
Bern	ab	08:04	Interlaken West	an	15:52
Interlaken West	ab	09:04	Olten	an	17:28
Habkern Zäundli	an	09.23			

Startpunkt: Habkern Zäundli: 09:25 Uhr

Wanderleiter: Dieter Blom, Fehren: 079 335 34 89
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 23. Sept. 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Wanderstöcke

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Habkern Zäundli retour selber.

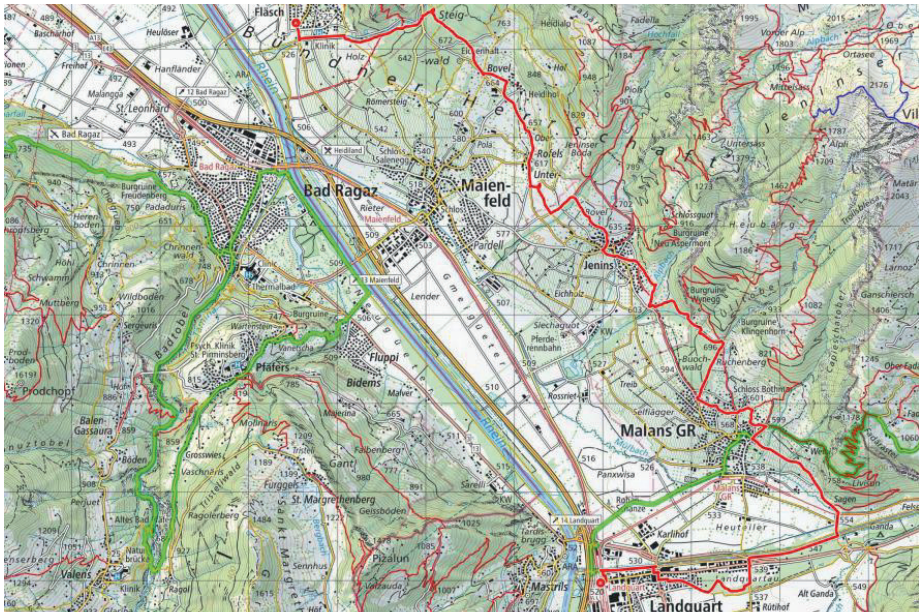
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

21. Weiss oder Blau, das ist die Frage

Mittwoch, 06. Oktober 2027

Wanderroute: Fläsch (526) – Steigwald (692) – Unter Rofels (617) – Jenins (635) – Buochwald (605) – Malans (567) – Landquart (520)

Kanton Graubünden, Region Bündner Herrschaft



Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge 16 km
Aufstieg: 476 m, Abstieg: 470 m

Weiss oder Blau, dass ist die Frage? Wieso eigentlich? Unsere heutige Wanderung führt uns in die Bündner Herrschaft, hier wird vorzüglicher Wein, mit viel Liebe zum Handwerk, hergestellt, ob Weiss- oder Rotwein, beides ein Genuss. Ebenso ein Genuss ist die Wanderung, die in Fläsch beginnt und uns schon bald in Richtung Luziensteig in den Wald führt. Ein toller Ausblick erwartet die Wandernden, sei es über die unter uns liegenden Weinberge, oder die gegenüberliegende Talseite zum Pizalun, in der Ferne grüsst der Churer Hausberg Calanda. Bald schiebt sich die Luziensteiger Hängebrücke ins Bild, der weitere Weg führt an der Mörderplatte vorbei, leider weiss niemand den genauen Grund, und weiter geht es oberhalb der Maienfelder Weinberge. Bevor uns der Weg nach Jenins führt, durchqueren wir noch das Heididorf, oberhalb Rofels. Ab Jenins reihen sich nun die Weinstöcke wie aufgestellte Soldaten in Reih und Glied. Vor und nach Malans führt nun der Weg direkt durch die Rebberge weiter nach Landquart. Wer weiss, vielleicht bietet sich die Chance das Motto Weiss oder Blau zu testen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06:59	Landquart	ab 17:18
Zürich	ab 07:38	Zürich HB	an 18:22
Landquart	ab 08:47	Olten	an 19:00
Fläsch Dorf	an 09:14		

Startpunkt: Fläsch, Dorf: 09:15 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Montag, 04. Oktober 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Fläsch, Dorf und ab Landquart selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

22. Aussichtsreich vom Napfgebiet ins Entlebuch

Samstag, den 16. Oktober 2027

Wanderroute: Trub – Risiseggknubel – Turner – Bock – Escholzmatt

Kanton Bern / Kanton Luzern



Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 9,2 km
Aufstieg: 533 m, Abstieg: 491 m

Die Wanderung beginnt mitten auf dem Dorfplatz in Trub. Wer die drei in der Umgebung gedrehten Filme «Verdingbub», «Herbstzeitlosen» oder «Ewigi Liebi» kennt, wird den Eindruck haben, schon einmal hier gewesen zu sein. Die Route führt kurz der Trueb entlang und steigt dann zunächst etwas steil über den Risiseggknubel an bis auf einen aussichtsreichen, breiten Rücken. Die Höfe liegen hier in der Gegend weit auseinander, was während der Täuferverfolgung ein Vorteil war. Auf dem Gemeindegebiet von Trub versteckten viele Bauernfamilien Täufer in ihren Häusern. Kurz vor dem Bock, dem höchsten Punkt der Wanderung, führt der Wanderweg vom Kanton Bern in den Kanton Luzern. Mit Blick zu den Alpen und zur nahe gelegenen Beichle folgt der Abstieg hinunter nach Escholzmatt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:58	Escholzmatt	ab 16:36
Bern	ab 08:36	Bern	an 17:27
Trubschachen	ab 09:16	Olten	an 18:00
Trub, Dorf	an 09:20		

Startpunkt: Trub Dorf: 09:20 Uhr

Wanderleiterin: Birgit Schwab, Lostorf: 078 402 09 79
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 13. Oktober 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Trub und retour ab Escholzmatt selber.

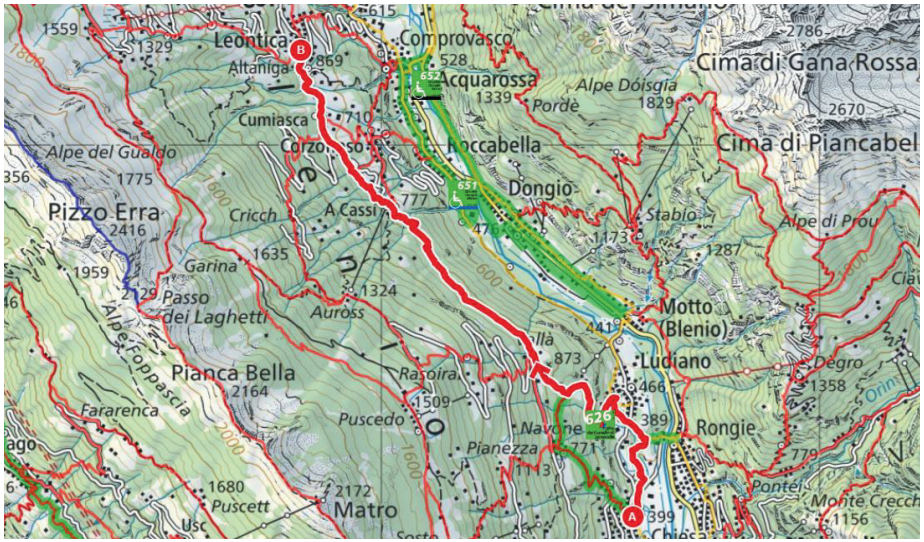
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

23. Unteres Blenio-Tal

Sonntag, 24. Oktober 2027

Wanderroute: Semione (399) – Burgruine Serravalle (390) – Ludiano (485) – Selva Piana (681) - Vallà (860) – Cumiasca (838) – Leontica (869)

Kanton Tessin, alpiner Raum



Wanderung T 2

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 8,9 km
Aufstieg: 874 m, Abstieg: 374 m

Die Wanderung durch Kastanienwälder, vorbei an Bildstöcken und teilweise ruinösen «rustici» ist typisch für das Tessin. Bald nach dem Start in Semione erreicht man die markante Burgruine Serravalle, anschliessend folgt ein steter Aufstieg und ab dem Maiensäss Vallà ist die Höhe erreicht. Der nun folgende Abschnitt ist zwar markiert, verlangt aber **Trittsicherheit und führt teilweise über Geröll mit nur noch knapp sichtbarem Weg**. Er bietet aber einzigartige Ausblicke ins Blenio-Tal. Nach einem kurzen Abstieg werden mit Cumiasca und Leontica, dem Ziel der Wanderung, wieder hochgelegene Dörfer erreicht. Bei Leontica besteht die Möglichkeit, die überregional bekannte, normalerweise verschlossene romanische Kirche San Carlo di Negrentino zu besichtigen.

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 15 %

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	06:30	Leontica	ab 17:11
Arth-Goldau	ab	07:49	Aqu.-Compro.	an 17:27
Bellinzona	ab	08:50	Biasca	an 17:51
Biasca Stazione (Bus 131)	ab	09:11	Bellinzona	an 18:09
Motto-Ludiano (Bus 132)	ab	09:35	Olten	an 20:28
Semione Municipio	an	09:39		

Startpunkt: Semione Municipio Bushalt: 09:45 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 21. Oktober, direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 10:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Semione Municipio und ab Leontica Chiesa selber.

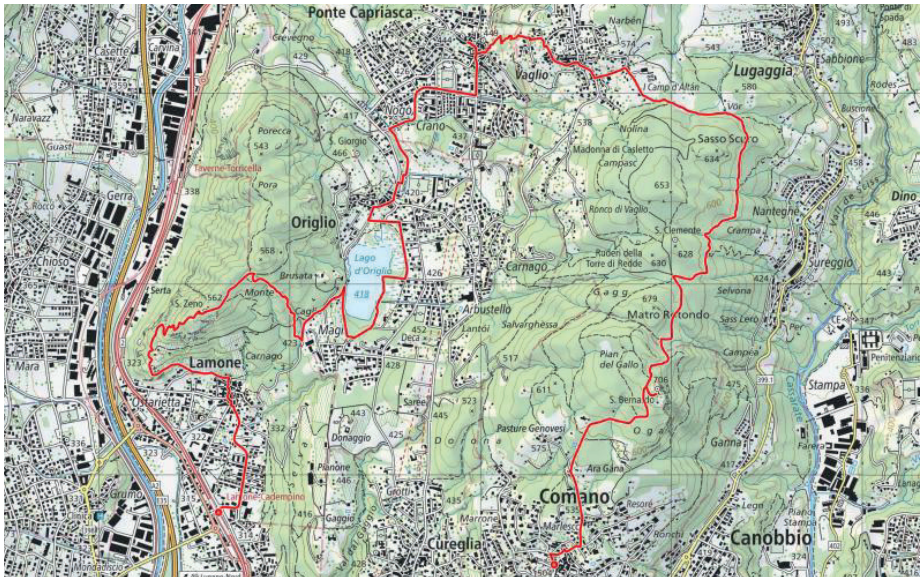
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

24. Abendmahl in Ponte Capriasca

Mittwoch, 03. November 2027

Wanderroute: Lamone (312) – San Grato (370) – Grotta San Zeno (562) – Lago d'Origlio (418) – Ponte Capriasca (449) – Vaglio (546) – San Bernardo (706) – Comano (504))

Kanton Tessin, Region Lugano



Wanderung T 1 – T2

Wanderzeit: 3 3/4 Std., Länge 11,5 km
Aufstieg: 602 m, Abstieg: 416 m

Wer kennt es nicht, das Bild vom Abendmahl? Unsere Wanderung führt uns nach Ponte Capriasca, hier ist eine der schönsten Kopien dieses Bildes zu bestaunen. Von Lamone aus startend führt der Weg durch Wälder bergauf zur Grotta San Zeno, ein toller Blick bis zum Luganersee entlohnt die Strapazen des Aufstieges. Nach dem Abstieg zum Lago d' Origlio der lauschig unter uns liegt, umrunden wir diesen See, den wir bald in Richtung Ponte Capriasca verlassen. Hier wartet in der Pfarrkirche S. Ambrogio die Kopie des Abendmahls auf unseren Besuch. Staunend steht man hier und kann es kaum fassen, so schön. Kurz nach Vaglio tauchen wir in den Wald ein, der uns nun bis fast am Schluss begleiten wird. Bei der Kapelle San Bernardo eröffnet sich noch einmal ein toller Blick auf den Luganersee. Der Weg führt nun nach Comano, entlang des Weges treffen wir auf verschiedene Skulpturen, ähnlich einem Kreuzweg, die zum Nachdenken anregen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:30	Comano	ab 16:30
Lugano	ab 10:08	Lugano	an 16:48
Lamone-Cadempino	an 10:12	Olten	an 19:28

Startpunkt: Lamone Bahnhofplatz: 10:15 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Montag 01. November 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Lamone-Cadempino und ab Comano selber.

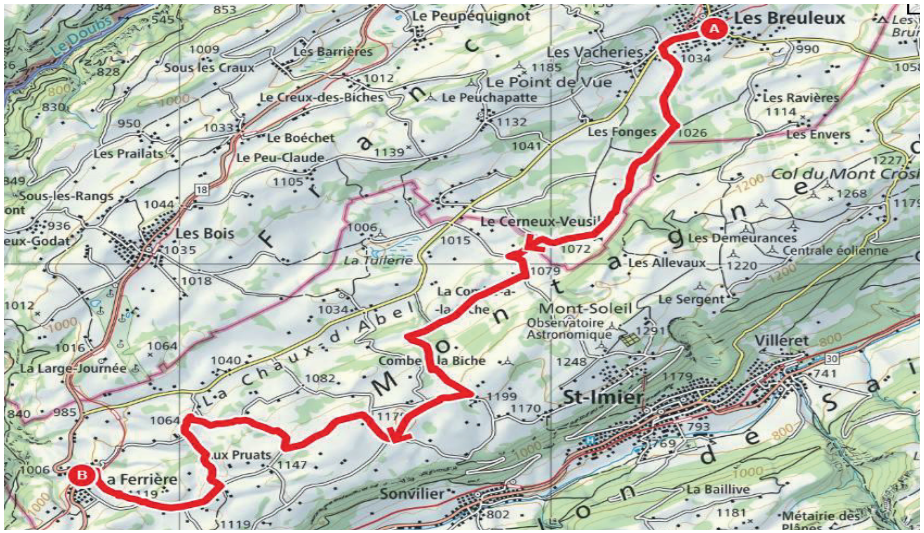
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

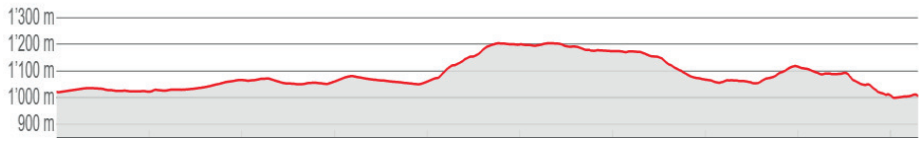
25. Auf den Spuren der alten Bergahorne

Mittwoch 10. November 2027

Wanderroute:
Les Breuleux (1020) – Chez l'Assesseur (1199) – La Ferriére (1006)

Kantone Jura/Bern, Franches Montagnes





Wanderung T 1

Wanderzeit: 5 Std., Länge: 17,2 km
Aufstieg: 316 m, Abstieg: 332 m

Die Wanderung beginnt in Les Breuleux („Brandisholz“) und führt durch charakteristische Jura-Waldweiden mit vereinzelten Fichten und mächtigen Bergahornen. Entlang malerischer Häge und Weiden passieren wir Höfe, das Restaurant BeauSéjour und die historische Ferme du Bonheur. Der Weg führt über den Montagne du Droit mit Sicht auf den Chasseral bis nach La Ferrière. Beeindruckend sind die alten Bergahorne, insbesondere ein monumentales Exemplar bei Sous les Planes – ein lebendiges Naturdenkmal und eindrückliches Zeugnis der Kulturlandschaft.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06:41	La Ferrière	ab 16:13
Solothurn	ab 06:59	La Chaux-de-Fonds	an 16:24
Biel/Bienne	ab 07:20	Biel/Bienne	an 17:12
Tavannes.	ab 07:47	Solothurn	an 17:33
Les Breuleux	an 08:15	Olten	an 17:57

Startpunkt: Les Breuleux, Bahnhof: 08:15 Uhr

Wanderleiter: Daniel Lopez, Solothurn: 076 398 19 97
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Montag, 08. November 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Les Breuleux Bahnhof, via Biel/Bienne-Tavannes und
ab La Ferrière via La Chaux-de-Fonds-Biel/Bienne selber.

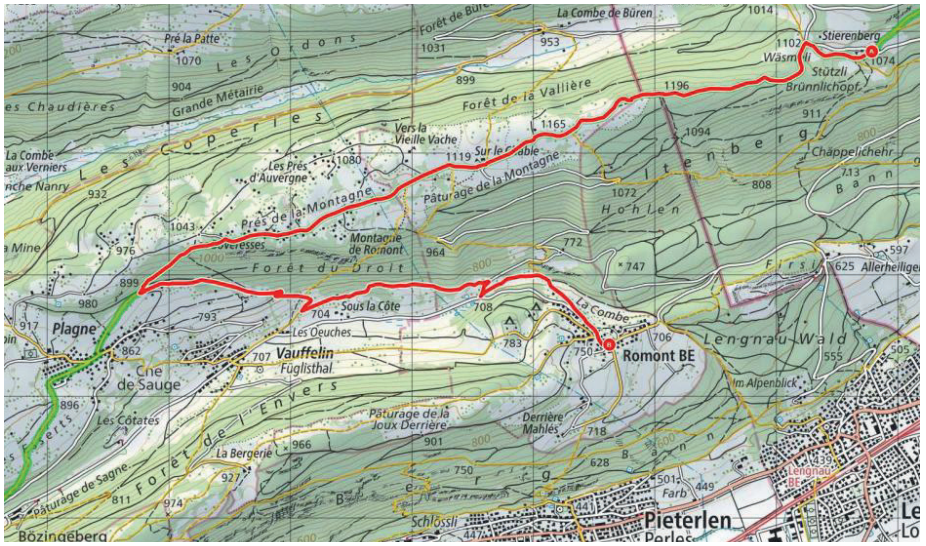
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

26. Romontberg über dem Nebel

Sonntag, 21. November 2027

Wanderroute:
Grenchner-Stierenberg (1074) – Romontberg (1196) – Romont (750)

Kantone Solothurn/Bern, Region Jura



Wanderung T1

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 12 km
Aufstieg: 300 m, Abstieg: 630 m

Zwischen dem Bözingeberg und dem Montoz liegt der - zu Fuss - gut zu erreichende Romontberg. Diese Herbstwanderung im Jura bietet tolle Aussicht auf die Seenlandschaft und das Berner Mittelland. Mit dem Bus bewältigen wir die Höhenmeter bis zum Grenchner- Stierenberg. Nach einer Stärkung geht's auf guten Fahrwegen zum Romontberg. Ab da beginnt der Abstieg Richtung Plagne um danach über Vauffelin dem Wald entlang nach Romont zu wandern.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08:01	Romont	ab 16:20
Solothurn	ab 08:26	Biel	an 16:44
Grenchen	ab 09:00	Solothurn	an 17:33
Stierenberg	an 09:25	Olten	an 17:57

Startpunkt: Grenchner-Stierenberg: 09:25 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 18. November 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Stierenberg b. Grenchen und ab Romont selber.

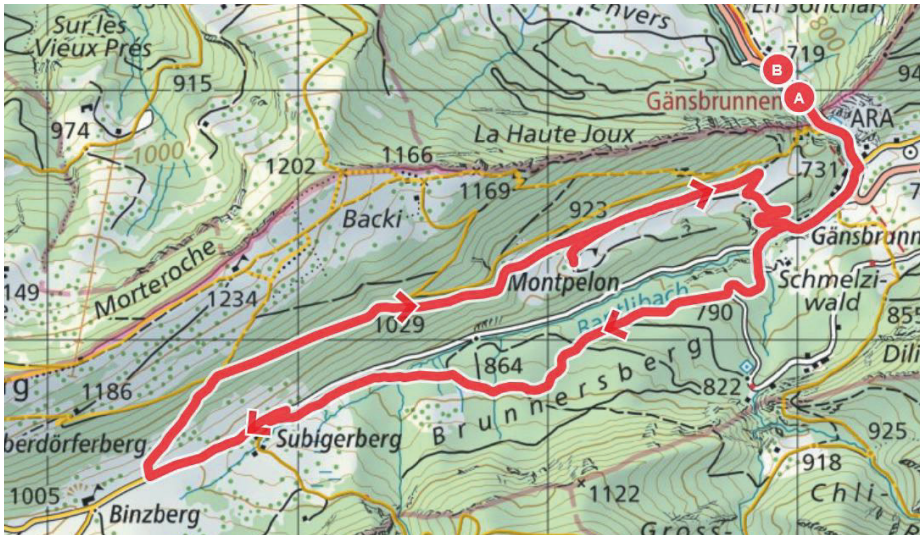
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

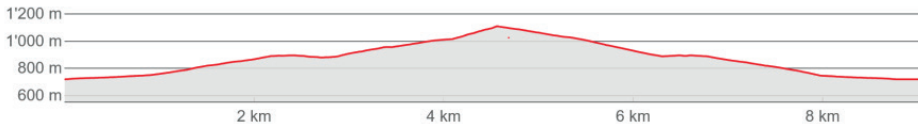
27. Vorsilvester im Berghof Montpelon

Samstag, 18. Dezember 2027

Wanderroute: Gänsbrunnen (719) – Subigerberg (956) – Oberdörferwald (1110) – Berghof Montpelon (880) – Gänsbrunnen (719)

Kanton Solothurn, Bezirk Thal, Solothurner Jura





Wanderung T 1

Wanderzeit: 2 3/4 Std., Länge: 9,0 km
Aufstieg: 421 m, Abstieg: 421 m

Die Rundwanderung zum Jahresschluss startet im hinteren Thal des Naturparks Thal im abgelegenen Gänsbrunnen. Der Ort im Solothurner Jura bietet eine eindrückliche Naturkulisse zwischen der ersten und zweiten Jurakette. Vom Bahnhof aus geht es steigend am schattigen Nordhang des Weissensteins durch den verschneiten Forst zum Subigerberg. Beim Binzberg queren wir die Passstrasse, der den Bezirk Thal SO mit dem Vallée de Tavannes BE verbindet und wechseln auf den Südhang. Es geht hinauf in der Oberdörferwald. Durch den stillen Jurabergwald erreichen wir deN Berghof Montpelon mit schöner Aussicht ins Thal. Hier wird für uns auf der gemütlichen und heizbaren Heubühne aufgedeckt. Die Wanderung endet dem Weihnachtsweg folgend in Gänsbrunnen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	08:01	Gänsbrunnen	ab	15:06
Solothurn	ab	08:31	Solothurn	an	15:26
Gänsbrunnen	an	08:50	Olten	an	15:57

Startpunkt: Gänsbrunnen, Bahnhof 08:50 Uhr
(TN von Balsthal Thalbrücke her, Gänsbrunnen St.Josef 08:55 Uhr)

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach 079 919 90 80
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Dienstag, 14. Dezember 2027 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Zmittag im Berghof Montbelon „Ein Stück Naturpark Thal“:
Buffet: Käseplatten (10 Sorten von der Käserei Reckenkien), Gschwellti und Salate. 35 Fr pro Person. Getränke, Wein, Kaffee, Gebäcke können mit TWINT oder in bar bezahlt werden

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Kälte-/Regenschutz

Durchführung: ***Die Wanderung wird nur bei ganz schlechtem Wetter abgesagt.***
Auskunft Freitag ab 12:00 Uhr:
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Gänsbrunnen Bahnhof retour selber.
Fr. 35.00 für das Menü sind direkt an die Wanderleitung zu bezahlen.













grico druck

Grico macht Druck

Mit Grico-Druck AG sind Sie immer auf dem richtigen Weg!



Grico-Druck AG
Dünnernstrasse 546 I 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 55 00 I www.gricodruck.ch


Das Wasser sucht
sich seinen Weg,
wir den unseren.
Gemeinsam unterwegs
mit den Solothurner
Wanderwegen
Solothurner
Wanderwege